Alexander Bauer: „Rot-Grün verspricht der Polizei andere Rahmenbedingungen und muss den Beamten dafür in die Steuertasche greifen“ (21.05.2013)

Als „unseriöses und unfinanzierbares Wahlversprechen“ bezeichnete der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Alexander Bauer, heute im Hessischen Landtag die Pläne der SPD für andere Rahmenbedingungen der hessischen Polizei. Zwar sei es völlig legitim, wenn die Gewerkschaft der Polizei eine Initiative für bessere Rahmenbedingungen vorstellt, „es ist jedoch unfassbar, mit welcher Dreistigkeit die SPD die Umsetzung solcher Forderungen verspricht, ohne auch nur im Geringsten eine seriöse Finanzierung vorzuschlagen. Das ist schlicht unseriös. Wie auch schon im Bildungsbereich, so wären die kostspieligen Wahlvorschläge der SPD für andere Rahmenbedingungen bei der Polizei nur durch erhebliche Neuverschuldung oder höhere Steuereinnahmen auf Bundesebene zu verwirklichen. Ohne die Steuererhöhungen auf Bundesebene fällt die Finanzierung der Wahlvorschläge der Hessen-SPD wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Im Übrigen würden diese Steuererhöhungen auch für die Mittelschicht und somit auch für die Polizeibeamtinnen und Beamten in Hessen erhebliche Belastungen bedeuten“, sagte Alexander Bauer.

„Frau Faeser hat heute für den Fall eines Wahlsieges erhebliche Einsparungen im Innenresort angekündigt. Das ist schon schlimm genug, doch darüber hinaus bleibt völlig offen, wer für die millionenschweren Versprechungen zahlen muss. Eine Reduzierung der 42-Stunden-Woche erfordert mehr Personal. Bis heute hat die SPD nicht erklärt, ob sie auf einen Abbau von Personal verzichten würde, oder ob sie auch hier zur Finanzierung ihrer Wahlkampfvorschläge spürbare Einschnitte vornehmen würde. Die rot-grünen Regierungen in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen zeigen, wie es in Hessen kommen würde. Dies würde für die Beamtinnen und Beamten in Hessen eine massive Arbeitsverdichtung bedeuten. Thorsten Schäfer-Gümbel muss endlich klar sagen, in welcher Weise er die Beamtinnen und Beamten zur Finanzierung seiner Politik belasten wird“, sagte der CDU-Politiker Bauer.

„Die Polizistinnen und Polizisten in Hessen haben nicht vergessen, dass die Ausstattung und das Personal unter rot-grüner Verantwortung vernachlässigt und abgewirtschaftet wurden. Notwendige gesetzliche Grundlagen wurden nicht geschaffen und Modernisierungen blieben aus. Jede Beamtin und jeder Beamte, der sich an diese Zeit erinnert, weiß, dass die Vorschläge der SPD nichts als leere Wahlkampfversprechungen sind. Die CDU-geführten Landesregierungen der letzten Jahre haben einen Schwerpunkt im Bereich der Sicherheitspolitik gesetzt. Wir haben für Wohlstand, Freiheit und Sicherheit in unserem Hessenland gesorgt. Mit 13.764 Polizistinnen und Polizisten gibt es in Hessen mehr Polizisten als je zuvor. Die polizeiliche Kriminalstatistik hat dadurch Jahr für Jahr neue Höchststände bei der Aufklärungsquote erreicht. Mit uns wird die Sicherheit in Hessen auch weiterhin beste Chancen und eine Zukunft haben. Die sicherheitsfeindliche und hessenfeindliche Politik der SPD hat unser Land nicht verdient“, sagte Alexander Bauer.

Quelle: http://www.cdu-fraktion-hessen.de/inhalte/2/aktuelles/37240/alexander-bauer-rot-gruen-verspricht-der-polizei-andere-rahmenbedingungen-und-muss-den-beamten-dafuer-in-die-steuertasche-greifen-/index.html
Druckdatum: 22.05.2013 13:20